



Festrede zur

**Eröffnung des**

**TUM Institute for LifeLong Learning**

25. Januar 2021

**Prof. Dr. Thomas F. Hofmann**

Präsident der TU München

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Minister Sibler,  
Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Studierenden,  
sehr geehrte Gäste von nah und fern,

herzlich Willkommen zu einem weiteren Geburtstag an der TU München. Wir eröffnen heute das TUM Institute for Lifelong Learning: das TUM IL3.

Natürlich hätte ich Sie heute viel lieber persönlich begrüßt. Pandemiebedingt, hoffe ich, Sie mit diesem Videogruß bei bester Gesundheit zu erreichen.

Nicht zuletzt durch die Pandemie steht die Welt vor den komplexesten Herausforderungen der Menschheitsgeschichte: Umwelt/Klimaveränderungen, Nachhaltige Ressourcen, Energie- und Mobilitätsversorgung, Sicherung von Gesundheit, Ernährung und sozialem Frieden.

Zugleich erleben wir technologische Sprungentwicklungen in der Künstlichen Intelligenz, bei Automatisierung, digitalen bzw. additiven Fertigungsverfahren, in der Präzisionsmedizin, der Bio- und künftig der Quantentechnologien. Diese haben begonnen, die Welt von morgen zu verändern – mit enormen Konsequenzen für die Arbeitswelt und die künftigen Anforderungen an jeden Einzelnen von uns.

Denn einige der heute an der Universität erhaltenen Kompetenzen werden in Folge dynamischer Technologiesprünge morgen schon von gestern sein. Und das digitale Zeitalter sorgt für eine exponentielle Beschleunigung!

Gerade in der Post-Corona-Welt wird die Wirtschafts- und Innovationskraft unseres Landes nicht allein von der Ausbildung unserer Nachwuchses abhängen, sondern auch wie wir die Weiterbildungs- und Veränderungsbereitschaft unserer berufstätigen Menschen wirksam mobilisieren. Denn Karrieren werden sich noch stärker über Fächer-, Branchen- und Ländergrenzen hinaus entwickeln. So werden die Menschen künftig häufiger den Job wechseln als es ihre vorherige Generation getan hat. Dazu kommt, dass berufliche Karrieren künftig absehbar länger andauern werden als bisher, bis zu fast einem halben Jahrhundert.

In diesen hochdynamischen Zeiten werden diejenigen erfolgreich sein und bleiben, die in der Lage sind, sich mit Motivation, Neugier und persönlicher Bereitschaft auf die stetig wandelnden Bedingungen auszurichten. Diejenigen eben, die bereit sind, ihre Lern-, Innovations- und Führungs-kompetenzen stetig zu hinterfragen und weiterzuentwickeln – ein Leben lang!

Ich bin überzeugt: Kontinuierliches Lernen wird zum Imperativ für die Resilienz unserer Wirtschaft und Gesellschaft werden! Das bedeutet: wir müssen unseren wichtigsten Innovationsmotor ankurbeln - den Menschen selbst! Denn inwieweit wir vom Wandel profitieren, ist eben nicht nur eine Frage der technologischen Kompetenz als vielmehr eine kulturelle Herausforderung.

Wir müssen eine „mentale Transformation“ fördern, die uns umdenken und umlenken lässt – denn der Wandel und unser Erfolg beginnt im Kopf. Deshalb wollen wir die TU München über das klassische Universitätsmodell hinaus entwickeln. Dieses legt seit Jahrhunderten ihren Fokus auf das „Einmalstudium“, um die Studierenden „job-ready“ zu machen.

Mit der heutigen Eröffnung des TUM Institute for Lifelong Learning leiten wir eine historische Zeitenwende ein, hin zu einem „Lebenslangen, kontinuierlichen Lernen“. Eine in der deutschen Universitätslandschaft einmalige Weichenstellung, die unseren Anspruch als eine der führenden Universitäten Europas erneut unterstreicht.

Wir nehmen damit unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr und machen die TUM zu einer lebenslangen Bildungspartnerin für Berufstätige. Wir schaffen einen „Tauschplatz des Wissens“, zu dem Alumnae, Alumni genau wie Fach- und Führungskräften aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft als „erwachsene Lernende“ immer wieder zurückkommen können, um sich durch wissenschaftlich fundierte Bildungsangebote fort- und weiterzuqualifizieren.

Dabei fokussieren wir unsere Angebote auf fachliche und fächerübergreifende Gebiete wie Management und Leadership und bauen dabei auf die langjährige Erfahrung unserer TUM School of Management. Wir erstellen aber keine Kopie typischer Business Schools wie sie in Deutschland und der Welt ohnehin reichlich vorhanden sind, sondern bauen mit dem TUM IL3 ein zukunftsfähiges Original: Denn wir integrieren in unseren maßgeschneiderten Angeboten in einzigartiger Weise neueste Kompetenzen aus dem reichhaltigen Portfolio unserer Technik- und Naturwissenschaften, der Lebens- und Sozialwissenschaften und der Medizin.

Genau das konstruktive Ineinandergreifen des TUM IL<sup>3</sup> und der Fachkompetenzen unserer Fakultäten und Schools wird diese Vision zum Leben erwecken – unterstützt durch neueste Methoden des Lernens und innovativer (auch digitaler) Bildungsformate. Damit unterstützen wir Berufstätige, ihr Kompetenzprofil zu erfrischen, modular zu erweitern und vor dem Hintergrund wandelnder Arbeitsmärkte die zukünftigen Herausforderungen verantwortungsvoll und effektiv bewältigen zu können.

Das TUM IL3 organisiert aber auch die interne Fortbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese reicht von der Förderung überfachlicher Kompetenzen aller Mitarbeitenden über die Weiterentwicklung der Lehr- und Führungs-kompetenzen unserer Professorinnen und Professoren, bis hin zu einem Qualifizierungsprogramm für den akademischen Mittelbau - gerade letzterer hat als wichtige Ressource in der deutsche Akademia bislang beschämend wenig Beachtung gefunden.

Wir handeln als unternehmerisch denkende und gesellschaftlich verantwortungsvolle Universität. Deshalb stellen wir heute mit dem TUM Institute for Lifelong Learning eine wichtige Weiche in Richtung Zukunft.

Liebe Frau Prof. Peus, liebe Claudia, ich möchte Dir als Vizepräsidentin Talent Management & Diversity und Direktorin des TUM IL3 sowie Deinem beherzten Team allen Erfolg wünschen. Und ich wünsche euch das notwendige Glück, die jede neue Unternehmung braucht. Aber das Glück ist ja gewöhnlich mit den Tüchtigen! Ich bedanke mich bei allen Vortragenden, die das wirklich hochkarätige Programm bereichern und dieser Eröffnung den notwendigen Schwung verleihen.

Liebe Festgäste, ich wünsche Ihnen allen viel Inspiration bei der heutigen Geburtstagsfeier - dies ist der Auftakt einer Reihe von über das Jahr verteilten Veranstaltungen unseres „TUM Learning Festivals“. Ich hoffe Sie an dem einen oder anderen Event persönlich begrüßen zu dürfen.

---